

Brüssel, den 8. Mai 2025  
(OR. en, bg)

7942/25  
ADD 1 REV 1

JEUN 48  
EDUC 107  
SOC 219

## VERMERK

---

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Entwurf von Schlussfolgerungen des Rates und der im Rat vereinigten Vertreter der Mitgliedstaaten zu einer Gemeinschaft junger Menschen in Europa auf der Grundlage europäischer Werte für ein gemeinsames und sicheres Europa – <i>Billigung</i> – <i>Erklärung Bulgariens</i>

---

Die Delegationen erhalten in der Anlage eine Erklärung Bulgariens zu den oben genannten Schlussfolgerungen.

**Erklärung der Republik Bulgarien zu den Schlussfolgerungen des Rates zu einer  
Gemeinschaft junger Menschen in Europa auf der Grundlage europäischer Werte für ein  
gemeinsames und sicheres Europa**

Die Republik Bulgarien misst der Förderung und dem Schutz der Menschenrechte große Bedeutung bei und bekennt sich weiterhin zu ihren Verpflichtungen auf dem Gebiet der Menschenrechte sowie zur Sicherstellung von Gleichheit und zur Bekämpfung von Diskriminierung als Grundwerte der Europäischen Union.

In den Schlussfolgerungen des Rates zu einer Gemeinschaft junger Menschen in Europa auf der Grundlage europäischer Werte für ein gemeinsames und sicheres Europa wird auf Kommissionsdokumente verwiesen, insbesondere auf die Strategie für die Gleichstellung der Geschlechter 2020-2025 und die Strategie der Union für die Gleichstellung von LGBTIQ-Personen 2020-2025, in denen Definitionen, Begriffe oder Ausdrücke enthalten sind, die mit dem binären Verständnis des Begriffs „Geschlecht“ nach bulgarischem Recht unvereinbar sind.

Gemäß der Entscheidung Nr. 13/2018 und der Entscheidung Nr. 15/2021 des Verfassungsgerichts der Republik Bulgarien behält sich Bulgarien das Recht vor, die Schlussfolgerungen ausgehend von dem Verständnis anzuwenden, dass der Begriff „Geschlecht“ rein biologisch auszulegen ist und im biologischen Sinn auf dem binären Geschlechtsbegriff beruht, wonach es zwei voneinander zu unterscheidende Geschlechter gibt, das männliche und das weibliche.